

DEMOKRATIE WEGWEISER

Fact Sheet

UNSERE MISSION: VERANTWORTUNG EIN GESICHT GEBEN

Nur noch 15 Prozent der Bürgerinnen und Bürger glauben laut More in Common, dass Politik daran interessiert ist, was Menschen wie sie denken. Wir hören immer öfter Parolen auf der Straße, die eine Entfremdung und Orientierungslosigkeit im politischen System zeigen: "Die da oben!", "Was wir wollen, ist denen eh egal!"

Mit dem Demokratie-Wegweiser wollen wir genau hier ansetzen. Die Idee: Wenn Bürgerinnen und Bürger im Kleinen wissen, wer ansprechbar ist, senkt das die Hürde, mit Anliegen an die Verantwortlichen konstruktiv heranzutreten. Mit jedem positiven Erlebnis, bei dem sich Politiker kümmern, sinkt die Distanz zur Politik. Es kommt zum Austausch, Feedback und die Wertschätzung kommen direkt bei den Verantwortlichen an. "Die da oben" werden zu bekannten Gesichtern. Menschen mit Ideen können sich einbringen und erleben, dass sie mit ihrer Stimme einiges bewegen können.

EINE DIGITALE VERANTWORTUNGSTRÄGER-KARTE FÜR NRW

Wie vernetzen wir auf kleinster Ebene? Durch eine digitale Karte, die für alle Orte in NRW die passenden Mandatsträger auf kommunaler Ebene, im Land und im Bund anzeigt. Spielerisch können so Bürgerinnen und Bürger entdecken, wer vor Ort wo zuständig ist. Möglich wird das durch die Direktwahl der Ratsvertreter in NRW. Komplizierte Suchen in den Ratsinformationssystemen der Städte erübrigen sich dadurch. Bürgerinnen und Bürger müssen nicht mehr herausfinden, in welchem Wahlkreis sie leben, um anschließend zu recherchieren, wer dort gewählt worden ist und ob dieser Vertreter noch im Amt ist. All das können sie mit einem Mausklick auf der Karte nachschlagen. Versuchen Sie es selbst und schauen, wie weit Sie ohne Hilfe kommen. Schnell sollte klar sein, dass alles viel zu komplex ist.

WIE SCHAFFEN WIR DAS?

So einfach die Lösung klingt, so schwierig ist es, die Idee durch die Strukturen umzusetzen. Jede Kommune in NRW verwaltet die Daten über die Ratsmitglieder selbst. Bei 396 Kommunen allein in NRW sind das viele Ansprechpartner. Daher haben wir zunächst gemeinsam mit dem größten Softwarehersteller für Wahlsoftware in NRW eine Lösung erarbeitet, um zumindest die gewählten Mitglieder bei der Kommunalwahl zugänglich zu machen. Klar ist aber auch: Es braucht eine langfristige Lösung! In den Ratsinformationssystemen liegen viele Datensätze, unter anderem auch die Informationen zu den Mitgliedern des Stadtrats. Wir wollen erreichen, dass die dort veröffentlichten Daten durch einen bundeseinheitlichen Transparenzstandard für die engagierte Zivilgesellschaft als einheitliche offene Daten zugänglich gemacht werden. So schaffen wir nicht nur Transparenz über die Ratsmitglieder, sondern gleichzeitig die Grundlage für viele weitere Anwendungen.

WER SIND WIR?

Hinter Demokratie-Wegweiser steht ein starkes überparteiliches Projektteam: Franziska Hollstein ist die Initiatorin und hatte durch die eigene Arbeit als Stadtverbandsvorsitzende in Altena (Westf.) die Idee. Mit Klas Roggenkamp, Kevin Arutyunyan und Paul Schneider kamen gleich drei kluge Köpfe dazu. Während Klas Roggenkamp und Kevin Arutyunyan den nötigen technischen Sachverstand und die Erfahrung mit IT-Projekten mitbringen, hat Paul Schneider das Knowhow, wenn es um Kampagnen geht. Gemeinsam haben wir uns bei JoinPolitics (www.joinpolitics.org) erfolgreich um eine Förderung bemüht: Seit April werden wir mit finanziellen Mitteln, dem nötigen Netzwerk und Expertenwissen für gutes Projektmanagement unterstützt.